

# Philologenverband warnt Mädchen vor Muslimen

**Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 02:04**

## Zitat von Aktenklammer

und frage mich, warum ein Bundesland mit einem prozentual so niedrigen Anteil an Migranten - laut Statistiken steht es, wenn ich es richtig gesehen habe, an letzter Stelle - sich so gefährdet sieht.

Das frage ich mich nicht. Die Appenzeller Bauern sind in diesem schönen Land auch diejenigen, die uns Deutsche am wenigsten leiden können. Die Frage nach dem "warum" ist schnell beantwortet - weil sie uns nicht kennen und was der Bauer nicht kennt, das ist ihm eben suspekt.

Ich stelle nur in letzter Zeit immer deutlicher folgendes fest: In der Schweiz wird viel gemeckert und geschimpft über uns Ausländer, selbst die Wahlwerbung der SVP, der stärksten Partei in Bern und den meisten kantonalen Regierungen, ist teils unverhohlen ausländerfeindlich. Aber es brennen keine Flüchtlingsunterkünfte und das letzte Gewaltdelikt gegen einen portugiesischen Mitbürger hier in Basel (=> Ausläneranteil 35 %, ca. 9 % Muslime), an das ich mich erinnern kann, das liegt nun auch schon 4 Jahre zurück und entwickelte sich mehr oder weniger aus einer plumpen Kneipenschlägerei. Vielleicht ist es doch nicht so dumm von den Eidgenossen, die Grenzen weiterhin schön zu bewachen und nicht willenlos jeden reinzulassen, der an die Türen klopft.